

PRESSEMITTEILUNG

ITW: Online-Supermarkt Oda ist neuer Teilnehmer

- Norwegischer Online-Supermarkt Oda tritt der ITW bei
- ITW-Produkte von Schwein, Rind und Geflügel online erhältlich
- Haltungsform-Kennzeichnung bei Oda

Bonn, 06.04.2023 – Seit Jahresbeginn ist Oda, Norwegens führender Online-Supermarkt, auf dem deutschen Markt aktiv und nun auch Teilnehmer bei der Initiative Tierwohl (ITW). Oda wird große Teile des Sortiments von Rind-, Puten-, Hähnchen- und Schweinefleisch mit dem Siegel der Initiative Tierwohl kennzeichnen. Der Online-Supermarkt verwendet zudem die vierstufige Haltungsform-Kennzeichnung, um den Verbrauchern die Wahl beim Einkauf tierischer Erzeugnisse zu erleichtern. Das Online-Angebot unter www.oda.de ist für Haushalte im Großraum Berlin verfügbar.

„Als Teil der Initiative Tierwohl arbeiten wir proaktiv mit unseren Zulieferern zusammen, um Haltungsbedingungen und damit das Tierwohl stetig zu verbessern“, erklärt Malte Nusch, Managing Director von Oda Deutschland. „Unser Ziel ist es, bis Ende 2023 beim Großteil der Fleischsorten in unserem Sortiment ausschließlich Haltungsstufe 2 und höher anzubieten. Bei Geflügel streben wir mindestens die Haltungsstufe 3 an. Dazu möchten wir das bekannte Siegel der Initiative Tierwohl und die Haltungsform als Einordnungssystem für Tierwohlprogramme nutzen. So geben wir unseren Kundinnen und Kunden Orientierung beim Online-Einkauf.“

„Wir freuen uns sehr, Oda als neuen starken Partner bei der Initiative Tierwohl begrüßen zu dürfen“, erklärt Robert Römer, Geschäftsführer der Initiative Tierwohl. „Oda setzt damit ein starkes Signal: Auch im Online-Handel nehmen Unternehmen ihre Verantwortung für Tierwohl wahr. Die ITW hat ein breites Angebot und erleichtert vielen den Einstieg zu mehr Tierwohl. Es wäre schön, wenn weitere diesem Beispiel folgen würden.“

**Gesellschaft zur Förderung des
Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH**
Schwertberger Str. 14
53177 Bonn

Tel. +49 (0) 228 336485-0
Fax +49 (0) 228 336485-55
info@initiative-tierwohl.de
www.initiative-tierwohl.de

Pressesprecher

Dr. Patrick Klein
Tel. +49 (0) 228 336485-60
Mobil +49 (0) 152 57462153
patrick.klein@initiative-tierwohl.de



Über Oda

Der Online-Supermarkt Oda beliefert Millionen Haushalte in Deutschland, Norwegen und Finnland mit Produkten für den gesamten Wocheneinkauf. 2013 von zehn Freunden in Norwegen gegründet, beschäftigt Oda aktuell rund 1.350 Mitarbeitende. Die Mission: das effektivste Retail-System der Welt aufzubauen. Oda setzt dafür auf eine Kombination aus datenbasierter Nachfrageplanung, automatisierter Technologie und einer unternehmenseigenen Logistik-Plattform, um Ineffizienzen in der Lieferkette für Lebensmittel zu beseitigen. Im Mittelpunkt steht dabei die Wertschätzung für Menschen und natürliche Ressourcen. In Norwegen ist Oda der führende Online-Supermarkt mit einem Jahresumsatz von 250 Mio. Euro (2021) und einem Finanzierungsvolumen von mehr als 400 Mio. Euro von Investoren wie Kinnevik, Verdane und Summa Equity. Seit 2022 expandiert Oda international: Nach Finnland folgte Anfang 2023 der Markteintritt in Berlin und Umland mit einem vielfältigen Sortiment aus aktuell mehr als 9.000 Produkten.

Über die Haltungsform-Kennzeichnung

Die Haltungsform-Kennzeichnung ist eine vierstufige Siegel-Klassifikation für tierische Erzeugnisse. Sie wurde im April 2019 eingeführt. Sie klassifiziert Tierwohl-Siegel und Programme entsprechend ihren Anforderungen an die Tierhalter und dem sich daraus ergebenden Tierwohl-Niveau. Die Kennzeichnung finden Verbraucher auf Verpackungen bei ALDI Nord, ALDI SÜD, Combi, EDEKA, familia, Kaufland, LIDL, Netto Marken-Discount, PENNY und REWE. Die „Haltungsform“ steht weiteren Unternehmen offen. Die Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH ist Trägerin der Haltungsform-Kennzeichnung. Sie organisiert die korrekte Eingruppierung von Standards und Programmen in die Systematik dieses Haltungsformkennzeichens, überwacht die korrekte Anwendung und Umsetzung dieser Systematik und unterstützt die teilnehmenden Unternehmen in der Kommunikation gegenüber Öffentlichkeit und Verbrauchern. Vollständige Informationen zu den Kriterien der einzelnen Stufen erhalten Verbraucher auf der Webseite zur Haltungsform unter www.haltungsform.de

Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH
Schwertberger Str. 14
53177 Bonn

Tel. +49 (0) 228 336485-0
Fax +49 (0) 228 336485-55
info@initiative-tierwohl.de
www.initiative-tierwohl.de

Pressesprecher

Dr. Patrick Klein
Tel. +49 (0) 228 336485-60
Mobil +49 (0) 152 57462153
patrick.klein@initiative-tierwohl.de



Über die Initiative Tierwohl

Mit der im Jahr 2015 gestarteten Initiative Tierwohl (ITW) bekennen sich die Partner aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft, Lebensmittelhandel und Gastronomie zu ihrer gemeinsamen Verantwortung für Tierhaltung, Tiergesundheit und Tierschutz in der Nutztierhaltung. Die Initiative Tierwohl unterstützt Landwirte dabei, über die gesetzlichen Standards hinausgehende Maßnahmen zum Wohl ihrer Nutztiere umzusetzen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird durch die Initiative Tierwohl flächendeckend kontrolliert. Das Produktsiegel der Initiative Tierwohl kennzeichnet ausschließlich Produkte, die von Tieren aus teilnehmenden Betrieben der Initiative Tierwohl stammen. Die Initiative Tierwohl etabliert Schritt für Schritt mehr Tierwohl auf breiter Ebene und wird dabei kontinuierlich weiterentwickelt. www.initiative-tierwohl.de

Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH
Schwertberger Str. 14
53177 Bonn

Tel. +49 (0) 228 336485-0
Fax +49 (0) 228 336485-55
info@initiative-tierwohl.de
www.initiative-tierwohl.de

Pressesprecher

Dr. Patrick Klein
Tel. +49 (0) 228 336485-60
Mobil +49 (0) 152 57462153
patrick.klein@initiative-tierwohl.de

Die Initiative Tierwohl wird derzeit von folgenden Unternehmen aus Handel und Gastronomie getragen:



Hinweis zur gendergerechten Sprache:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und leichten Verständlichkeit verwendet die Initiative Tierwohl (ITW) in einschlägigen Texten das in der deutschen Sprache übliche generische Maskulinum. Hiermit sprechen wir ausdrücklich alle Geschlechteridentitäten ohne wertenden Unterschied an.

